

Hinweis:

Nachstehendes Curriculum in konsolidierter Fassung ist rechtlich unverbindlich und dient lediglich der Information.

Die rechtlich verbindliche Form ist den jeweiligen Mitteilungsblättern der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu entnehmen.

Stammfassung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 18. Juni 2015, 74. Stück, Nr. 499

Änderung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 02. Mai 2016, 24. Stück, Nr. 367

Gesamtfassung ab 01.10.2016

Curriculum für das

Bachelorstudium Classica et Orientalia

an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Innsbruck

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Zuordnung des Studiums
- § 2 Qualifikationsprofil
- § 3 Umfang und Dauer
- § 4 Zulassung
- § 5 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern
- § 6 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung
- § 7 Spezialisierungen
- § 8 Studieneingangs- und Orientierungsphase
- § 9 Pflicht- und Wahlmodule
- § 10 Bachelorarbeit
- § 11 Prüfungsordnung
- § 12 Akademischer Grad
- § 13 Inkrafttreten
- § 14 Übergangsbestimmungen

Anlage: Anerkennung von Prüfungen

§ 1 Zuordnung des Studiums

Das Bachelorstudium Classica et Orientalia ist gemäß § 54 Universitätsgesetz 2002 – UG der Gruppe der geistes- und kulturwissenschaftlichen Studien zugeordnet.

§ 2 Qualifikationsprofil

- (1) Das Bachelorstudium Classica et Orientalia hat den Bereich der Mittelmeerwelt und des Vorderen Orients vom Beginn der Schrift um 3000 v. Chr. bis in die Spätantike zum Inhalt. Zugänge bilden die Methoden der Geschichtswissenschaft, Philologie und Archäologie. Besonderes Augenmerk wird auf Kontakte und Wechselwirkungen zwischen Kulturräumen und politischen Strukturen sowie die sich daraus ergebenden Erkenntnisse und Folgerungen für die Gegenwart gelegt.
- (2) Die Absolventinnen und Absolventen erwerben im Laufe des Studiums ein breites Basiswissen in einem sowohl zeitlich wie geografisch weit definierten Wissensbereich. Die Einführung in die Methodik dreier verschiedener Disziplinen (Geschichtswissenschaft, Philologie, Archäologie) ermöglicht den Absolventinnen und Absolventen einen breiten Zugang zum Betrachtungsgegenstand. Die notwendige Vertiefung erfolgt erstens durch eine Spezialisierung in einer der vier folgenden Disziplinen: Alte Geschichte, Altorientalische Philologie und Geschichte, Klassische Philologie oder Vorderasiatische Archäologie; zweitens durch eine fachliche Vertiefung oder Erweiterung und drittens durch eine individuelle Schwerpunktsetzung nach Wahl der Studierenden. Auf die Qualifikation, die erworbenen speziellen Kompetenzen interdisziplinär anzuwenden, wird besonderer Wert gelegt.
- (3) In Hinblick auf mögliche Berufsbilder werden im Laufe des Studiums allgemeine Qualifikationen vermittelt:
 1. die Qualifikation zur kritischen, sachlichen und übersichtlichen Darstellung der sich aus den Quellen ergebenden Sachverhalte,
 2. die Qualifikation zur kritischen Auseinandersetzung mit historischen Geschlechterkonstruktionen,
 3. die Qualifikation, eine eigenständige kritische Position gegenüber existierenden wissenschaftlichen sowie populären Auffassungen, Theorien, Ideologien und Dogmen einzunehmen,
 4. die Qualifikation zur Anwendung dieses Wissens zur Förderung des Verständnisses von historisch-politischen, kulturellen und religiös-weltanschaulichen Positionen sowie von Werten wie interkulturelles Verstehen, Toleranz u. a.,
 5. die Qualifikation zur Anwendung dieses Wissens im Bereich des Kulturmanagements (in Bereichen wie Kultur, Museen, Bibliotheken, Kulturpolitik, Tourismus).
- (4) Das Bachelorstudium dient der wissenschaftlichen (Aus-)Bildung und Berufsvorbereitung auf den beschriebenen Gebieten sowie der Vorbereitung auf das Masterstudium Alte Geschichte und Altorientalistik, Masterstudium Klassische Philologie – Latein bzw. auf andere geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftliche Masterstudien.

§ 3 Umfang und Dauer

Das Bachelorstudium Classica et Orientalia umfasst 180 ECTS-Anrechnungspunkte (im Folgenden: ECTS-AP); das entspricht einer Studiendauer von sechs Semestern. Ein ECTS-AP entspricht einer Arbeitsbelastung von 25 Stunden.

§ 4 Zulassung

Die Zulassung zum Studium erfolgt durch das Rektorat gemäß den Bestimmungen des Universitätsge setzes 2002 – UG über die Zulassung zum Bachelorstudium.

§ 5 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern

- (1) Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter:
 1. Vorlesungen (VO) sind im Vortragsstil gehaltene Lehrveranstaltungen. Sie führen in die Forschungsbereiche, Methoden und Lehrmeinungen eines Fachs ein. Keine Teilungsziffer
 2. Studienorientierungslehrveranstaltungen (SL) vermitteln einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Studiums und dessen weiteren Verlauf. Sie schaffen eine sachliche Entscheidungsgrundlage für die persönliche Beurteilung der Studienwahl.
- (2) Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter:
 1. Proseminare (PS) führen interaktiv in die wissenschaftliche Fachliteratur ein und behandeln exemplarisch fachliche Probleme. Sie vermitteln Kenntnisse und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Teilungsziffer: 20–25
 2. Übungen (UE) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter wissenschaftlicher Aufgaben eines Fachgebietes. Teilungsziffer: 20–25
 3. Seminare (SE) dienen zur vertiefenden wissenschaftlichen Auseinandersetzung im Rahmen der Präsentation und Diskussion von Beiträgen seitens der Teilnehmenden. Teilungsziffer: 20–25
 4. Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich im Rahmen des Vorlesungsteils stellen. Keine Teilungsziffer
 5. Exkursionen (EX) tragen außerhalb der Universität und ihrer Einrichtungen zur Veranschaulichung und Vertiefung der Studieninhalte bei. Teilungsziffer: 25
 6. Exkursionen verbunden mit Übungen (EU) dienen außerhalb der Universität und ihrer Einrichtungen der Veranschaulichung und Vertiefung der Studieninhalte und der praktischen Bearbeitung konkreter wissenschaftlicher Aufgaben eines Fachgebiets. Teilungsziffer: 25

§ 6 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung

Bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Plätze wie folgt vergeben:

1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.
2. Reicht Kriterium Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so sind an erster Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Pflichtmoduls ist, und an zweiter Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Wahlmoduls ist, bevorzugt zuzulassen.
3. Reichen die Kriterien Z 1 und Z 2 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so werden die vorhandenen Plätze verlost.

§ 7 Spezialisierungen

- (1) Im Rahmen des Bachelorstudiums Classica et Orientalia sind zwei Spezialisierungen zu wählen und zu absolvieren. Davon muss die erste Spezialisierung im Umfang von 60 ECTS-AP in einem der folgenden Fachbereiche erfolgen:

- Alte Geschichte
 - Klassische Philologie – Latein
 - Vorderasiatische Archäologie
 - Altorientalische Philologie und Geschichte
- (2) Die zweite Spezialisierung im Ausmaß von 50 ECTS-AP erfolgt in einem archäologischen, historischen, philologischen oder theologischen Fach. Innerhalb der zweiten Spezialisierung sind nach Wahl der/des Studierenden individuelle Schwerpunktsetzungen im Umfang von 20 ECTS-AP möglich.

§ 8 Studieneingangs- und Orientierungsphase

- (1) Im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase, die im ersten Semester stattfindet, sind folgende Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen:
1. VO Einführung in das Studium Classica et Orientalia (PM 1 lit. a/2 SSt/5 ECTS-AP),
 2. SL Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (PM 1 lit. b/2 SSt/5 ECTS-AP).
- (2) Der positive Erfolg bei allen Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase berechtigt zur Absolvierung der weiteren Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zum Verfassen der Bachelorarbeit.
- (3) Vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase können Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 20 ECTS-AP absolviert werden. Im Curriculum festgelegte Anmeldungsvoraussetzungen sind einzuhalten.

§ 9 Pflicht- und Wahlmodule

- (1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 55 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Pflichtmodul: Einführung in das Studium Classica et Orientalia	SSt	ECTS-AP
a.	VO Einführung in das Studium Classica et Orientalia Einführung in die Forschungstraditionen der Alten Geschichte, Altorientalischen Philologie und Geschichte, Klassischen Philologie und Vorderasiatischen Archäologie anhand konkreter Fragestellungen zur Geschichte, zu Themen und Perspektiven der vier Disziplinen	2	5
b.	SL Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Einführung in die allgemeinen wissenschaftlichen Arbeitstechniken: Arbeiten mit verschiedenen Lern- und Rechercheressourcen, Informationsmanagement (Recherchieren, Bibliographieren, Präsentieren), Texterfassen und -verfassen, Eigenschaften von wissenschaftlicher Sprache, Wissenschaftsethik	2	5
	Summe	4	10
	Lernziel des Moduls: Erwerb eines Überblicks über die Forschungstraditionen und Charakteristika der Alten Geschichte, Altorientalischen Philologie und Geschichte, Klassischen Philologie und Vorderasiatischen Archäologie; Erwerb grundlegender Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens in schriftlicher und mündlicher Form sowie Erwerb kommunikativer und performativer Kompetenzen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

2.	Pflichtmodul: Altertum im Überblick	SSt	ECTS-AP
a.	VO Grundzüge der griechischen und römischen Geschichte Einführung in die griechische und römische Geschichte durch die Vermittlung wichtiger Basisdaten, Themen und Leitlinien und/oder Ergebnisse der Alten Geschichte, Veranschaulichung von antiker Geschichte anhand konkreter Beispiele, Relativierung traditioneller Meistererzählungen für die griechische und römische Antike	2	5
b.	VO Grundzüge der Geschichte des Vorderen Orients und Ägyptens Einführung in die griechische und römische Geschichte durch die Vermittlung wichtiger Basisdaten, Themen und Leitlinien und/oder Ergebnisse der Alten Geschichte, Veranschaulichung von antiker Geschichte anhand konkreter Beispiele, Relativierung traditioneller Meistererzählungen für die Geschichte des Vorderen Orients und Ägyptens	2	5
	Summe	4	10
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Überblickswissen zum Altertum anhand zentraler Fragestellungen und Leitlinien unter besonderer Berücksichtigung der politischen und sozialen Verhältnisse und des Gender-Aspekts		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

3.	Pflichtmodul: Grundzüge der Altorientalistik	SSt	ECTS-AP
a.	VO Einführung in die Keilschriftforschung Einführung in die philologische Arbeitsweise mit Keilschriftsprachen: Kenntnis grundlegender Fakten zur Struktur der Keilschrift, den Sprachen des Alten Orients, dem keilschriftlich überlieferten Textbestand sowie Fähigkeit zu selbstständiger Recherche	2	5
b.	VO Einführung in die Vorderasiatische Archäologie Einführung in die Arbeitsweise und Themenkreise der Vorderasiatischen Archäologie; die Studierenden werden in die Lage versetzt, die in der Vorderasiatischen Archäologie gebräuchlichen Fachbegriffe, Definitionen und Klassifizierungsmethoden zu erläutern sowie die Entwicklung der materiellen Kultur im Vorderasiatischen Raum innerhalb eines kontextuellen und zeitlichen Rahmens generalisieren zu können	2	5
	Summe	4	10
	Lernziel des Moduls: Erwerb eines breit gefächerten theoretischen Grundwissens, um allgemeine Fragestellungen zum Alten Orient archäologisch, philologisch und disziplinübergreifend nachzuvollziehen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

4.	Pflichtmodul: Grundzüge der Klassischen Archäologie und Klassischen Philologie	SSt	ECTS-AP
a.	VO Einführung in die Klassische und Provinzialrömische Archäologie Vorstellung der Teildisziplinen und Vermittlung von Grundkenntnissen über Problemstellungen und Forschungsmethoden der Klassischen und Provinzialrömischen Archäologie	2	2,5

b.	VO Einführung in die Klassische Philologie Aufbau und Verlauf des Studiums; Berufsbild der Lehrerin/des Lehrers für die Fächer Latein und Griechisch (professioneller Habitus, Herausforderungen, Aufgaben, Tätigkeiten); Epochen der griechisch-römischen Literatur; Geschichte der Klassischen Philologie und ihrer Nachbardisziplinen; Entwicklung des altsprachlichen Unterrichts und der altsprachlichen Fachdidaktik; Überlieferungsgeschichte; fachspezifische Arbeitstechniken und Hilfsmittel; Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens	2	2,5
	Summe	4	5
	Lernziel des Moduls: Erwerb eines breit gefächerten theoretischen Grundwissens, um allgemeine Fragestellungen zur römisch-griechischen Antike archäologisch, philologisch und disziplinübergreifend nachzuvollziehen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

5.	Pflichtmodul: Gesellschaft und Kultur	SSt	ECTS-AP
a.	VU Gesellschaft und Kultur: Griechenland, Rom Vermittlung von historischem Wissen über die Gesellschaft und Kultur Griechenlands und Roms im Altertum	2	5
b.	VU Gesellschaft und Kultur: Vorderer Orient, Ägypten Vermittlung von historischem Wissen über die Gesellschaft und Kultur des Vorderen Orients und Ägyptens im Altertum	2	5
	Summe	4	10
	Lernziel des Moduls: Erwerb grundlegender Kenntnisse zur Strukturierung kurz- und langfristiger Prozesse und Ereigniszusammenhänge sowie zur reflexiven Analyse der Generierung historischen Wissens unter Einschluss problem- und methodenorientierter Fragen auf dem Gebiet der Alten Geschichte		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

6.	Pflichtmodul: Interdisziplinäre Kompetenzen	SSt	ECTS-AP
	Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 ECTS-AP nach Maßgabe freier Plätze aus den Curricula der an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelor- und/oder Diplomstudien frei zu wählen und zu absolvieren.		10
	Summe		10
	Lernziel des Moduls: Dieses Modul dient der Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungs-voraussetzungen sind zu erfüllen.		

- (2) Aus den Wahlmodulen 1 bis 30 ist die erste Spezialisierung im Umfang von insgesamt 60 ECTS-AP zu wählen und zu absolvieren.
1. Für die Spezialisierung im Fachbereich Alte Geschichte sind die Wahlmodule 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 zu absolvieren.
 2. Für die Spezialisierung im Fachbereich Klassische Philologie – Latein sind die Wahlmodule 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 und 15 zu absolvieren.
 3. Für die Spezialisierung im Fachbereich Vorderasiatische Archäologie sind die Wahlmodule 16, 17, 18, 19, 20, 21 und nach Wahl 22 oder 23 zu absolvieren.
 4. Für die Spezialisierung im Fachbereich Altorientalische Philologie und Geschichte sind die Wahlmodule 24, 25, 26, 27, 28, 29 und 30 zu absolvieren.

Spezialisierung Alte Geschichte

1.	Wahlmodul: Wissenschaftliches Arbeiten Alte Geschichte	SSt	ECTS-AP
	PS Alte Geschichte Vertiefung der fachspezifischen Kenntnisse anhand geeigneter Fragestellungen aus der Alten Geschichte, u. a. unter Berücksichtigung der Frauen- und Geschlechtergeschichte, Globalgeschichte und Regionalgeschichte sowie in Form thematischer Längs- und Querschnitte etc., im interaktiven Lernprozess (Kurzvorträge, Referate, Diskussionen, schriftliche Arbeiten etc.)	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Erwerb grundlegender Fertigkeiten im Umgang mit historischen Quellen und Darstellungen der Alten Geschichte sowie der Fertigkeit, das neu erworbene Wissen in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren. Erwerb elementarer Kenntnisse und Anwendung relevanter hilfswissenschaftlicher Methoden		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

2.	Wahlmodul: Quellen und ihre Auswertung	SSt	ECTS-AP
a.	UE oder EX Alte Geschichte Vertiefung relevanter Fragestellungen unter Anwendung adäquater didaktischer Vermittlungsformen (z. B. hilfswissenschaftliche Lehrveranstaltungen)	1	2,5
b.	UE Quellen und Darstellungen aus Alter Geschichte Lesen und Auswerten fachspezifischer Quellen und Darstellungen der Alten Geschichte; Erkennen geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen, Geschichtsbilder und historischer Narrative; Lesen und Auswerten historiographischer Texte sowie deren Analyse als historische Quelle	1	2,5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Kenntnissen im Umgang mit historischem Quellenmaterial und der Anwendung relevanter hilfswissenschaftlicher Methoden; Erwerb von Kenntnissen über die Formen historischer Zurschaustellung und der Kompetenz, historische Zusammenhänge vor Ort zu präsentieren		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

3.	Wahlmodul: Alte Geschichte im Fokus	SSt	ECTS-AP
a.	SE Alte Geschichte I Behandlung eines althistorischen Themas mit besonderer Berücksichtigung der fachspezifischen Quellenkritik	2	10
b.	VO Alte Geschichte I begleitende Vorlesung zum Seminar	2	5
	Summe	4	15
	Lernziel des Moduls: Erwerb der Fertigkeiten, die Informationen (Quellen und/oder Forschungsliteratur) nach fachwissenschaftlichen Regeln zu verarbeiten sowie anhand eines ausgewählten Themas des Teilgebietes historische Abhandlungen zu verfassen und zu präsentieren		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Wahlmodul 1 oder 2		

4.	Wahlmodul: Alte Geschichte im Kontext	SSt	ECTS-AP
a.	SE Alte Geschichte II Auseinandersetzung mit der Behandlung eines althistorischen Themas unter besonderer Berücksichtigung der Forschungskontroversen zum Thema	2	10
b.	VO Alte Geschichte II begleitende Vorlesung zum Seminar	2	5
	Summe	4	15
	Lernziel des Moduls: Erwerb der Fertigkeiten, die Informationen (Quellen und/oder Forschungsliteratur) nach fachwissenschaftlichen Regeln zur verarbeiten sowie anhand eines ausgewählten Themas des Teilgebietes historische Abhandlungen zu verfassen und zu präsentieren		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Wahlmodul 1 oder 2		

5.	Wahlmodul: Forschungstrends in der Alten Geschichte	SSt	ECTS-AP
a.	UE Forschungstrends: Behandlung und Diskussion von Fragestellungen in der aktuellen althistorischen Forschung	2	5
b.	UE Arbeiten mit Quellen: themenzentrierte Anwendung quellenkritischer und methodischer Fertigkeiten in der althistorischen Praxis	2	5
	Summe	4	10
	Lernziel des Moduls: Übung in quellenkritischen und methodischen Fertigkeiten in der althistorischen Praxis		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

6.	Wahlmodul: Historische Exkursion	SSt	ECTS-AP
a.	EX Historische Exkursion Veranschaulichung vor Ort (am Beispiel historischer Stätten, Museen, Erinnerungsorte etc.) und Vertiefung der Kenntnisse; Verknüpfung interdisziplinärer Argumentationsweisen anhand konkreter Beispiele	3	3
b.	UE Historische Exkursion kritische Auseinandersetzung mit verschiedenem Quellenmaterial und verschiedenen Darstellungsformen; künftige Historiker/innen sollen mit der selbstständigen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Exkursionen vertraut gemacht und auf diese Weise auf einen wichtigen Teil ihrer beruflichen Praxis vorbereitet werden.	1	2
	Summe	4	5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Kenntnissen über die Formen historischer Zurschaustellung und der Kompetenzen, historische Zusammenhänge vor Ort zu präsentieren und Darstellungsformen zu dekonstruieren		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

7.	Wahlmodul: Alte Geschichte im Querschnitt	SSt	ECTS-AP
	VU Alte Geschichte im Querschnitt: kritische Behandlung von Quellen und Forschungsliteratur aus der Alten Geschichte anhand einzelner Themen und/oder Fragestellungen mit einem interdisziplinären und/oder kulturübergreifenden Ansatz	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Kenntnissen über Forschungskontroversen auf dem Gebiet der Alten Geschichte sowie Erwerb von Fertigkeiten im Umgang mit Methoden für eine interdisziplinäre und/oder kulturübergreifende Perspektive		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

Spezialisierung Klassische Philologie – Latein

8.	Wahlmodul: Grammatik I	SSt	ECTS-AP
a.	UE Lateinische Formenlehre und Syntax I Formen- und Kasuslehre; Übungen zur Formenlehre; Übersetzen von Einzelsätzen (Deutsch–Lateinisch)	2	2,5
b.	UE Lateinische Formenlehre und Syntax II Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satz; Übersetzen von Einzelsätzen (Deutsch–Lateinisch)	2	2,5
	Summe	4	5

	<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der lateinischen Formenlehre und Syntax: Sie beherrschen die Regeln der lateinischen Grammatik und sind in der Lage, eigenständig lateinische Formen zu bilden und Einzelsätze aus dem Deutschen ins Lateinische zu übersetzen. Sie kennen metasprachliche Grundbegriffe zur Beschreibung grammatischer Phänomene und können sie bei der Analyse von Texten korrekt anwenden. Darüber hinaus festigen und erweitern sie ihre Wortschatzkenntnisse.</p>
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

9.	Wahlmodul: Übersetzung	SSt	ECTS-AP
a.	UE Übersetzungübung Griechisch sprachliche Erschließung und Übersetzung griechischer Texte; Wiederholung grammatischer Phänomene ausgehend vom Übersetzungstext	2	2,5
b.	UE Übersetzungübung Latein sprachliche Erschließung und Übersetzung lateinsicher Texte; Wiederholung grammatischer Phänomene ausgehend vom Übersetzungstext	2	2,5
	Summe	4	5
	<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden bauen ihre Übersetzungskompetenz aus: Sie erweitern ihr Repertoire an Texterschließungsstrategien und können diese situationsadäquat einsetzen. Sie sind in der Lage, längere Texteinheiten zu erschließen und diese ins Deutsche zu übersetzen. Sie wiederholen und festigen dabei ihre Kenntnis der lateinischen und griechischen Grammatik und entwickeln passende Übersetzungsmöglichkeiten für komplexere grammatischen Strukturen. Durch die Übersetzungstätigkeit schulen sie ihre Ausdrucksfähigkeit im Deutschen und vergrößern ihren Wortschatz in der lateinischen und griechischen Sprache.</p>		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

10.	Wahlmodul: Interpretation I	SSt	ECTS-AP
a.	VU Metrik Grundlagen der antiken Metrik (Akzentuierungssystem, Prosodie, Rhythmus); zentrale Metren der Antike; metrische Analyse ausgewählter Textabschnitte	2	2,5
b.	VU Einführung in die Stilistik Einführung in die antike Stilistik; zentrale Stilfiguren der Antike; stilistische Analyse ausgewählter Textabschnitte	2	2,5
c.	PS Interpretation Übersetzen und Interpretieren längerer lateinischer Textpassagen; Lektüre literaturwissenschaftlicher Sekundärliteratur; Auseinandersetzung mit einer ausgewählten Textpassage und anschließende Präsentation der Ergebnisse; Verfassen einer kurzen schriftlichen Arbeit	2	5
	Summe	6	10

	<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage, antike Metren zu analysieren, laut vorzutragen und zu bestimmten literarischen Gattungen in Verbindung zu setzen. Sie kennen ein weites Spektrum an Stilfiguren und können diese in Texten erkennen und ihre Funktion bestimmen. Ihre metrischen und stilistischen Kenntnisse können sie zur Interpretation antiker Texte nutzen. Sie gewinnen einen vertieften Einblick in ein ausgewähltes literarisches Werk, in ein bestimmtes Thema oder in eine spezifische Gattung und erweitern ihre Übersetzungs- und Interpretationskompetenz. Zudem bauen die Studierenden ihre im Pflichtmodul 1 erworbenen Kompetenzen auf dem Gebiet des wissenschaftlichen Arbeitens aus und können diese für die Textinterpretation heranziehen. Sie sind fähig, eine ausgewählte Textpassage mithilfe vorgegebener Sekundärliteratur zu interpretieren und ihre Ergebnisse in Form eines Referats und einer schriftlichen Arbeit schlüssig und präzise darzustellen.</p>
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Pflichtmodul 4

11.	Wahlmodul: Griechische Literaturgeschichte	SSt	ECTS-AP
a.	VO Überblick über die griechische Literaturgeschichte I Überblick über die griechische Literatur von Homer bis in die Epoche des Hellenismus	2	2,5
b.	VO Überblick über die griechische Literaturgeschichte II Überblick über die griechische Literatur vom Hellenismus bis in die Spätantike	2	2,5
	Summe	4	5
	<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden verfügen über einen systematischen Überblick über die griechische Literatur und besitzen ein Grundwissen über die griechische Kultur und Geschichte. Sie kennen die zentralen Autoren und ihre Werke und sind in der Lage, diese in Beziehung zu ihrem historischen und kulturellen Kontext zu setzen. Sie verfügen über eine grundlegende Kenntnis der einzelnen literaturgeschichtlichen Epochen, ihrer Merkmale und ihrer ästhetischen Konzepte. Sie sind mit den wesentlichen Charakteristika der literarischen Genera vertraut und können Texte innerhalb von Gattungstraditionen verorten. Dabei entwickeln sie ein Bewusstsein für Rezeptionsprozesse und deren Rolle bei der Entstehung literarischer Werke.</p>		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

12.	Wahlmodul: Römische Literaturgeschichte	SSt	ECTS-AP
a.	VO Überblick über die römische Literaturgeschichte I Überblick über die römische Literatur von ihren Anfängen bis zum Ende der augusteischen Zeit	2	2,5
b.	VO Überblick über die römische Literaturgeschichte II Überblick über die römische Literatur vom Ende der augusteischen Zeit bis in die Spätantike	2	2,5
	Summe	4	5

	<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden verfügen über einen systematischen Überblick über die römische Literatur und besitzen ein Grundwissen über die römische Kultur und Geschichte. Sie kennen die zentralen Autoren und ihre Werke und sind in der Lage, diese in Beziehung zu ihrem historischen und kulturellen Kontext zu setzen. Insbesondere befassen sich die Studierenden eingehend mit dem Verhältnis des griechischen Schrifttums zur römischen Literatur. Sie verfügen über eine grundlegende Kenntnis der einzelnen literaturgeschichtlichen Epochen, ihrer Merkmale und ihrer ästhetischen Konzepte. Sie sind mit den wesentlichen Charakteristika der literarischen Genera vertraut und können Texte innerhalb von Gattungstraditionen verorten. Dabei entwickeln sie ein Bewusstsein für Rezeptionsprozesse und deren Rolle bei der Entstehung literarischer Werke.</p>
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

13.	Wahlmodul: Grammatik II	SSt	ECTS-AP
a.	<p>UE Lateinische Stilkunde I Festigung der Kenntnisse im Bereich der lateinischen Formenlehre und Syntax; Einführung in die sprachlichen Charakteristika der klassischen Latinität; Übersetzen kurzer Textstellen (Lateinisch–Deutsch und Deutsch–Lateinisch)</p>	2	2,5
b.	<p>UE Lateinische Stilkunde II Schärfung des Stilempfindens im Bereich der klassischen Latinität; Be-rücksichtigung autoren- und gattungsspezifischer Eigenheiten; Übersetzen kurzer Textstellen (Lateinisch–Deutsch und Deutsch–Lateinisch)</p>	2	2,5
	Summe	4	5
	<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden vertiefen ihre im Wahlmodul 8 erworbenen Kompetenzen und schärfen ihr Stilempfinden im Bereich der klassischen Latinität: Sie festigen und erweitern ihr grammatisches Repertoire und sind in der Lage, längere Satzperioden aus dem Lateinischen ins Deutsche zu übertragen. Sie können einfache Perioden aus dem Deutschen ins Lateinische übersetzen und dabei die behandelten Grammatikphänomene nachbilden. Zudem festigen und erweitern sie ihren Wortschatz.</p>		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Wahlmodul 8		

14.	Wahlmodul: Lateinische Lektüre	SSt	ECTS-AP
a.	<p>UE Lateinische Lektüre I (Prosa) Lektüre umfangreicher und repräsentativer Passagen aus lateinischen Pro-sawerken verschiedener Gattungen und Epochen</p>	2	10
b.	<p>UE Lateinische Lektüre II (Poesie) Lektüre und metrische Analyse umfangreicher und repräsentativer Passa-gen aus der lateinischen Dichtung verschiedener Gattungen und Epochen</p>	2	10
	Summe	4	20

	<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden entwickeln basierend auf ihren erworbenen Übersetzungskompetenzen die Fertigkeit, lateinische Texte zu lesen. Aus ihrem Repertoire an verschiedenen Erschließungsmethoden vertiefen sie besonders Strategien, die zum Erlangen eines globalen Textverständnisses führen. Sie können umfangreiche Passagen lateinischer Werke lesen und deren Inhalt in Form einer Übersetzung wiedergeben. Dabei erhalten sie Einblick in eine Reihe wirkmächtiger lateinischer Texte und können diese zu ihren literaturgeschichtlichen Kenntnissen in Verbindung setzen. Gleichzeitig festigen sie ihre Fertigkeit, antike Dichtung metrisch zu analysieren, und bauen ihren Wortschatz weiter aus.</p>
	<p>Anmeldungsvoraussetzung/en: keine</p>

15.	Wahlmodul: Interpretation II	SSt	ECTS-AP	
	<p>SE Interpretation lateinischer Texte literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Texten der lateinischen Literatur: Übersetzen und Interpretieren umfangreicher Textpassagen; Lektüre, Analyse und Diskussion literaturwissenschaftlicher Sekundärliteratur; literaturwissenschaftliche Interpretation einer ausgewählten Textpassage und anschließende Präsentation der Ergebnisse; Verfassen einer längeren schriftlichen Arbeit</p>	2	5	
	Summe	2	5	
	<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der griechischen Literatur und sind in der Lage, aufbauend auf ihren im Wahlmodul 10 erworbenen Kompetenzen Texte literaturwissenschaftlich zu interpretieren. Sie können zu einer bestimmten Fragestellung selbstständig geeignete Sekundärliteratur finden und sich mit ihr kritisch auseinandersetzen. Sie sind in der Lage, verschiedene Forschungsmeinungen gegeneinander abzuwägen und methodisch zu reflektieren. Auf dieser Grundlage ist es ihnen möglich, zu einer Forschungsfrage selbst Stellung zu beziehen und ihre Meinung argumentativ zu stützen. Ihre Ergebnisse können sie in Form eines Referats und einer schriftlichen Arbeit schlüssig und präzise darstellen. Dadurch erwerben sie das nötige methodische Instrumentarium für das Verfassen der Bachelorarbeit.</p>			
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolvierte Wahlmodule 10 und 13			

Spezialisierung Vorderasiatische Archäologie

16.	Wahlmodul: Grundlagen der Vorderasiatischen Archäologie I	SSt	ECTS-AP	
a.	<p>VO Epochen der Vorderasiatischen Archäologie I Grundlagen der materiellen Kulturentwicklung Vorderasiens</p>	2	5	
b.	<p>VO Epochen der Vorderasiatischen Archäologie II Grundlagen der materiellen Kulturentwicklung Vorderasiens</p>	2	5	
	Summe	4	10	
	<p>Lernziel des Moduls: Erwerb übergreifender Kenntnisse der materiellen Kulturentwicklung Vorderasiens</p>			
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

17.	Wahlmodul: Grundlagen der Vorderasiatischen Archäologie II	SSt	ECTS-AP
a.	VO Epochen der Vorderasiatischen Archäologie III Grundlagen der materiellen Kulturentwicklung Vorderasiens	2	5
b.	VO Epochen der Vorderasiatischen Archäologie IV Grundlagen der materiellen Kulturentwicklung Vorderasiens	2	5
	Summe	4	10
	Lernziel des Moduls: Erwerb übergreifender Kenntnisse der materiellen Kulturentwicklung Vorderasiens		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

18.	Wahlmodul: Theorien und Methoden der Vorderasiatischen Archäologie I	SSt	ECTS-AP
a.	UE Skills I Einführung in die Methoden der analogen und digitalen Dokumentation und/oder Interpretation archäologischer Befunde	1	2,5
b.	UE Skills II Vertiefung in die Methoden der analogen und digitalen Dokumentation und/oder Interpretation archäologischer Befunde	1	2,5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Erwerb der Grundkenntnisse archäologischer Dokumentations- und Interpretationsmethoden		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

19.	Wahlmodul: Theorien und Methoden der Vorderasiatischen Archäologie II	SSt	ECTS-AP
a.	UE Skills III Einführung in spezifische Methoden und Techniken der archäologischen Forschung im vorderasiatischen Raum	1	2,5
b.	UE Skills IV Vertiefung in spezifische Methoden und Techniken der archäologischen Forschung im vorderasiatischen Raum	1	2,5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Erwerb spezialisierter Kenntnisse der archäologischen Forschungsmethoden und -techniken im vorderasiatischen Raum		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

20.	Wahlmodul: Spezialisierung in die Vorderasiatischen Archäologie	SSt	ECTS-AP
a.	SE Seminar zur Vorderasiatischen Archäologie Exemplarische Vertiefung der methodischen Fragestellungen; Verfassen archäologischer Darstellungen auf der Grundlage der Forschungsliteratur und Interpretation archäologischer, historiografischer und dokumentarischer Quellen sowie deren mündliche Präsentation und Diskussion	2	5
b.	VU Wissenschaftliches Arbeiten Einführung in das eigenständig archäologisch-wissenschaftliche Arbeiten und Besprechung ausgewählter archäologischer Forschungsfragen	1	5
	Summe	3	10
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eine wissenschaftliche Arbeit nach modernsten archäologischen Kriterien zu verfassen und in ihrem forschungsrelevanten Kontext zu positionieren und zu präsentieren.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Wahlmodul 16 oder 17		

21.	Wahlmodul: Archäologische Schule I	SSt	ECTS-AP
a.	EU Lehrgrabung I Einführung in die praktische Grabungstätigkeit und Feldforschung	2	7,5
b.	UE Dokumentation und Interpretation I Aneignung von praktischen Grundwissen und Erfahrungen in der Dokumentation und Interpretation archäologischer Funde und Befunde	1	2,5
	Summe	3	10
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die wissenschaftlichen Fragestellungen und Ziele einer archäologischen Ausgrabung nachvollziehen und bewerten zu können. Befähigung, kleinere Grabungsschnitte selbstständig zu leiten		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

22.	Wahlmodul: Archäologische Schule II	SSt	ECTS-AP
a.	EU Lehrgrabung II Erwerb vertiefender praktischer Kenntnisse und Erfahrungen in den Grabungswissenschaften und der Feldforschung durch die aktive und eigenverantwortliche Einbindung der Studierenden in die Grabungsleitung	2	7,5
b.	UE Dokumentation und Interpretation II Erwerb vertiefender Kenntnisse und Erfahrung in der praktischen Befund Fundbearbeitung sowie der wissenschaftlichen Aufarbeitung kleinerer Fundinventare und Befundzusammenhänge	1	2,5
	Summe	3	10

	Lernziel des Moduls: Erwerb der fachliche Kompetenz, der Grabungsleitung zu assistieren und Teilespekte der wissenschaftlichen Dokumentation und Ausarbeitung der archäologischen Befunde und Funde eigenverantwortlich zu übernehmen. Aneignung der Fähigkeit, die kulturhistorische Aussagekraft von archäologischen Grabungsbefunden kritisch zu bewerten
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

23.	Wahlmodul: Archäologische Exkursionen	SSt	ECTS-AP
	EX Archäologische Exkursionen Die Studierenden wählen aus dem Angebot archäologischer Exkursionen Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 ECTS-AP zur Erfahrung des historischen Lebensraumes oder der musealen Präsentation archäologischer Fundstücke und zur selbstständigen Darstellung ausgewählter Fragestellungen in der Gruppe.	9	10
	Summe	9	10
	Lernziel des Moduls: Erfassen historischer Landschaften, Vermehrung der Denkmälerkenntnis, Übung des Vortrags im Gelände bzw. in Museen und Ausstellungen; Erlangung und Festigung sozialer Kompetenzen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

Spezialisierung Altorientalische Philologie und Geschichte

24.	Wahlmodul: Einführung Sumerisch	SSt	ECTS-AP
a.	UE Einführung Sumerisch I Vermittlung von Grundkenntnissen der sumerischen Grammatik und Hinführung zur Lektüre leichter sumerischer Keilschrifttexte	2	5
b.	UE Einführung Sumerisch II Erweiterung der Kenntnisse des Sumerischen und Hinführung zur Lektüre leichter sumerischer Keilschrifttexte	2	5
	Summe	4	10
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden erwerben Kenntnisse des Sumerischen bis zu einem Grad, der die Lektüre leichter Texte ermöglicht. Sie erlernen den Gebrauch der wissenschaftlichen Hilfsmittel und schärfen ihr logisches Denken, vertiefen ihr Verständnis der eigenen Sprache und erweitern ihr Empfinden für fremde Ausdrucksweisen durch die Auseinandersetzung mit den Strukturen und Ausdrucksweisen der fremden Sprache.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

25.	Wahlmodul: Einführung Akkadisch	SSt	ECTS-AP
a.	UE Einführung Akkadisch I Vermittlung von Grundkenntnissen der Grammatik der akkadischen Sprache und Hinführung zur Lektüre leichter akkadischer Keilschrifttexte	2	5
b.	UE Einführung Akkadisch II Erweiterung der Kenntnisse des Akkadischen und Hinführung zur Lektüre leichter akkadischer Keilschrifttexte	2	5
	Summe	4	10
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden erwerben Kenntnisse des Akkadischen bis zu einem Grad, der die Lektüre leichter Texte ermöglicht. Sie erlernen den Gebrauch der wissenschaftlichen Hilfsmittel und schärfen ihr logisches Denken, vertiefen ihr Verständnis der eigenen Sprache und erweitern ihr Empfinden für fremde Ausdrucksweisen durch die Auseinandersetzung mit den Strukturen und Ausdrucksweisen der fremden Sprache.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

26.	Wahlmodul: Textlektüre Akkadisch	SSt	ECTS-AP
a.	SE Philologisches Arbeiten mit akkadischen Texten I Lektüre und philologische Analyse von akkadischen Texten	2	5
b.	SE Philologisches Arbeiten mit akkadischen Texten II Lektüre und philologische Analyse von akkadischen Texten	2	5
	Summe	4	10
	Lernziel des Moduls: Aufbauend auf die Grundkenntnisse vertiefen die Studierenden ihre Sprachkompetenz des Akkadischen bis zu einem Grad, der es ihnen ermöglicht, sich mit in dieser Sprache überlieferten Texten wissenschaftlich auseinanderzusetzen zu können. Insbesondere werden sie in der Lage sein, sprachlich-linguistische Probleme des Akkadischen zu erkennen und Lösungsansätze aufzufinden, die Texte hinsichtlich ihrer Aussagen kritisch zu beurteilen, historisch zu kontextualisieren und ihre Ergebnisse in wissenschaftlicher Form darzustellen sowie in verschiedenen Medien allgemein verständlich aufzubereiten.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Wahlmodul 25		

27.	Wahlmodul: Textlektüre Sumerisch	SSt	ECTS-AP
a.	SE Philologisches Arbeiten mit sumerischen Texten I Lektüre und philologische Analyse von sumerischen Texten	2	5
b.	SE Philologisches Arbeiten mit sumerischen Texten II Lektüre und philologische Analyse von sumerischen Texten	2	5
	Summe	4	10

	<p>Lernziel des Moduls: Aufbauend auf die Grundkenntnisse vertiefen die Studierenden ihre Sprachkompetenz des Sumerischen bis zu einem Grad, der es ihnen ermöglicht, sich mit in dieser Sprache überlieferten Texten wissenschaftlich auseinanderzusetzen zu können. Insbesondere werden sie in der Lage sein, sprachlich-linguistische Probleme des Sumerischen zu erkennen und Lösungsansätze aufzufinden, die Texte hinsichtlich ihrer Aussagen kritisch zu beurteilen, historisch zu kontextualisieren und ihre Ergebnisse in wissenschaftlicher Form darzustellen sowie in verschiedenen Medien allgemein verständlich aufzubereiten.</p>
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Wahlmodul 24

28.	Wahlmodul: Orientalische Sprachen	SSt	ECTS-AP
	Es sind Lehrveranstaltungen über orientalische Sprachen im Umfang von 5 ECTS-AP nach Maßgabe des Angebots aus den Curricula der an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelor- und/oder Diplomstudien frei zu wählen und zu absolvieren.		5
	Summe		5
	<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden erwerben Kenntnisse einer orientalischen Sprache bis zu einem Grad, der die Lektüre leichter Texte und den Einsatz der wissenschaftlichen Hilfsmittel sowie das selbstständige Erschließen weiterer Texte in dieser Sprache ermöglicht. Aufbauend auf Grundkenntnisse wird eine orientalische Sprache weiter vertieft. Die Studierenden schärfen ihr logisches Denken, vertiefen ihr Verständnis der eigenen Sprache und erweitern ihr Empfinden für fremde Ausdrucksweisen durch die Auseinandersetzung mit den Strukturen und Ausdrucksweisen der fremden Sprache.</p>		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

29.	Wahlmodul: Altorientalische Geschichte und Kultur	SSt	ECTS-AP
a.	SE Von der Quelle zur Geschichte Quellenanalyse zur altorientalischen Geschichte	2	5
b.	SE Vertiefung altorientalische Geschichte und Kultur Darstellung und Diskussion spezifischer Abschnitte oder thematischer Schwerpunkte altorientalischer Kultur und Geschichte	2	5
	Summe	4	10
	<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten im Umgang mit verschiedenartigen Quellen zur altorientalischen Geschichte. Altorientalische Texte zu ausgewählten Themen werden in Übersetzung einer quellenkritischen Analyse unterzogen und in ihren historischen Kontext eingebettet.</p>		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

30.	Wahlmodul: Hauptwerke der altorientalischen Literatur	SSt	ECTS-AP
	VO Altorientalische Literaturgeschichte Vorstellungen ausgewählter Werke der sumerischen und akkadischen Literatur	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die wichtigsten Werke der altorientalischen Literatur.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

- (3) Im Rahmen der zweiten Spezialisierung sind Wahlmodule im Umfang von 50 ECTS-AP zu absolvieren, die entweder gänzlich einer nicht gewählten Spezialisierung gem. Abs. 2 oder gänzlich einem der unter Abs. 4 bis 7 genannten Bachelorstudiengänge zuzuordnen sind.

Im Rahmen der zweiten Spezialisierung können zur individuellen Schwerpunktsetzung Module aus den Curricula der an der Universität Innsbruck gemäß § 54 Abs. 1 UG eingerichteten Bachelorstudiengänge im Umfang von bis zu 20 ECTS-AP frei gewählt werden. Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.

Besonders empfehlenswert sind individuelle Schwerpunktgebiete in den Fächern (in alphabethischer Reihenfolge) Archäologie, Geschichte, Islamische Religionspädagogik, Klassische Philologie – Griechisch, Erdwissenschaften, Geographie, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Philosophie, Soziologie und Sprachwissenschaft.

- (4) Aus dem Curriculum für das Bachelorstudium Archäologien, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 18.06.2015, 70. Stück, Nr. 498, in der jeweils geltenden Fassung, kann aus den folgenden Modulen gewählt werden:

Wahlmodul 1: Steinzeiten (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 2: Metallzeiten I (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 3: Metallzeiten II (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 4: Mediterrane Bronzezeit (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 5: Griechische Archäologie I (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 6: Griechische Archäologie II (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 7: Römische Archäologie (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 8: Provinzialrömische Archäologie I (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 9: Provinzialrömische Archäologie II (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 10: Spätantike und frühes Mittelalter (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 11: Mittelalter- und Neuzeitarchäologie I (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 12: Mittelalter- und Neuzeitarchäologie II (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 16: Archäometrie (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 17: Nachbarwissenschaften (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 18: Bau- und Siedlungswesen (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 19: Wirtschaft und Handel (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 20: Kult und Ritual (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 21: Kunst und Kultur (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 22: Archäologie und Geschichte (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 23: Integrative Methoden (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 26: Kritische Frauen- und Geschlechterforschung (4 SSt, 10 ECTS-AP)

- (5) Aus dem Curriculum für das Bachelorstudium Geschichte, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 18.06.2015, 72. Stück, Nr. 500, in der jeweils geltenden Fassung, kann aus den folgenden Modulen gewählt werden:

Pflichtmodul 2: Basiswissen Alte Geschichte (3 SSt, 5 ECTS-AP)

Pflichtmodul 3: Basiswissen Mittelalter (3 SSt, 5 ECTS-AP)

Pflichtmodul 4: Basiswissen Neuzeit (3 SSt, 5 ECTS-AP)

Pflichtmodul 5: Basiswissen Wirtschafts- und Sozialgeschichte (3 SSt, 5 ECTS-AP)

Pflichtmodul 6: Basiswissen Österreichische Geschichte (3 SSt, 5 ECTS-AP)

Pflichtmodul 7: Basiswissen Zeitgeschichte (3 SSt, 5 ECTS-AP)

Pflichtmodul 8: Reflexionen (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Pflichtmodul 9: Historische Exkursion (3 SSt, 5 ECTS-AP)

Wahlmodul 2: Wissenschaftliches Arbeiten: Mittelalter (2 SSt, 5 ECTS-AP)

Wahlmodul 3: Wissenschaftliches Arbeiten: Geschichte Neuzeit (2 SSt, 5 ECTS-AP)

Wahlmodul 4: Wissenschaftliches Arbeiten: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SSt, 5 ECTS-AP)

Wahlmodul 5: Wissenschaftliches Arbeiten: Österreichische Geschichte (2 SSt, 5 ECTS-AP)

Wahlmodul 6: Wissenschaftliches Arbeiten: Zeitgeschichte (2 SSt, 5 ECTS-AP)

Wahlmodul 7: Fachwissenschaftliche Vertiefung Alte Geschichte (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)

Wahlmodul 8: Fachwissenschaftliche Vertiefung Mittelalter (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)

Wahlmodul 9: Fachwissenschaftliche Vertiefung Neuzeit (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)

Wahlmodul 10: Fachwissenschaftliche Vertiefung Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)

Wahlmodul 11: Fachwissenschaftliche Vertiefung Österreichische Geschichte (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)

Wahlmodul 12: Fachwissenschaftliche Vertiefung Zeitgeschichte (2 SSt, 7,5 ECTS-AP)

Wahlmodul 19: Globalgeschichte (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 20: Region und Geschichte (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 21: Epochen (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 22: Kritische Frauen- und Geschlechterforschung (4 SSt, 10 ECTS-AP)

- (6) Aus dem Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) Unterrichtsfach Griechisch, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 17.06.2015, 64. Stück, Nr. 492, in der jeweils geltenden Fassung, kann aus den folgenden Modulen gewählt werden:

Pflichtmodul 2: Grammatik (4 SSt, 5 ECTS-AP)

Pflichtmodul 4: Interpretation I (6 SSt, 10 ECTS-AP)

Pflichtmodul 9: Griechische Lektüre (4 SSt, 10 ECTS-AP)

Pflichtmodul 10: Vertiefung Antike Literaturgeschichte (4 SSt, 5 ECTS-AP)

Pflichtmodul 11: Interpretation II (2 SSt, 5 ECTS-AP)

Pflichtmodul 12: Didaktik des altsprachlichen Unterrichts (6 SSt, 15 ECTS-AP)

Pflichtmodul 15: Altertum und Gegenwart (4 SSt, 5 ECTS-AP)

- (7) Aus dem Curriculum für das Diplomstudium Katholische Fachtheologie, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 13.02.2009, 20. Stück, Nr. 126, kann aus den folgenden Modulen in der jeweils geltenden Fassung gewählt werden:

Pflichtmodul 2: Bibelhebräisch (3 SSt, 5 ECTS-AP)

Pflichtmodul 3: Philosophie I (8 SSt, 10 ECTS-AP)

Pflichtmodul 4: Philosophie II (9 SSt, 12,5 ECTS-AP)

Pflichtmodul 5: Fundamentalexegese I (6 SSt, 10 ECTS-AP)

Pflichtmodul 6: Fundamentalexegese II (6 SSt, 10 ECTS-AP)

Pflichtmodul 10: Historische Theologie I (7 SSt, 10 ECTS-AP)

Pflichtmodul 11: Historische Theologie II (6 SSt, 10 ECTS-AP)

Wahlmodul 2: Synagoge und Kirchen (5SSt, 10 ECTS-AP)

Aus dem 2. Studienabschnitt:

Pflichtmodul 4: Judentum (2 SSt, 2,5 ECTS-AP)

§ 10 Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige schriftliche Arbeit, die im Rahmen einer Lehrveranstaltung abzufassen ist.
- (2) Im Bachelorstudium Classica et Orientalia ist eine Bachelorarbeit im Umfang von 15 ECTS-AP zu verfassen. Die Leistung für die Bachelorarbeit ist zusätzlich zur Lehrveranstaltung zu erbringen, in deren Rahmen sie verfasst wird.
- (3) Die Bachelorarbeit ist im Rahmen einer Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter zu verfassen, die der ausgewählten fachlichen Spezialisierung gem. § 9 Abs. 2 zuzuordnen ist. Wird die Bachelorarbeit im Rahmen der Spezialisierung Alte Geschichte verfasst, muss die Bachelorarbeit im Rahmen eines Seminars aus den Wahlmodulen 3 oder 4 verfasst werden. Die Studierenden haben am Beginn der Lehrveranstaltung, in der sie beabsichtigen, die Bachelorarbeit zu verfassen, die Leiterin/den Leiter der Lehrveranstaltung davon in Kenntnis zu setzen.
- (4) Die Bachelorarbeit ist in schriftlicher Ausfertigung und in der von der Universitätsstudienleiterin oder dem Universitätsstudienleiter festgelegten elektronischen Form einzureichen.

§ 11 Prüfungsordnung

- (1) Die Leistungsbeurteilung der Lehrveranstaltungen der Module erfolgt durch Lehrveranstaltungsprüfungen. Lehrveranstaltungsprüfungen sind
1. die Prüfungen, die dem Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten dienen, die durch eine einzelne Lehrveranstaltung vermittelt wurden und bei denen die Beurteilung aufgrund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung erfolgt. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Prüfungsmethode (schriftlich oder mündlich) und die Beurteilungskriterien festzulegen und bekannt zu geben.

2. Prüfungen über Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, bei denen die Beurteilung aufgrund von regelmäßigen schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Prüfungsmethode (schriftlich und/oder mündlich) und die Beurteilungskriterien festzulegen und bekannt zu geben.

§ 12 Akademischer Grad

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Classica et Orientalia wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „BA“ verliehen.

§ 13 Inkrafttreten

- (1) Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2015 in Kraft.
- (2) § 8 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 02. Mai 2016, 24. Stück, Nr. 367, tritt mit 1. Oktober 2016 in Kraft und ist auf alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2016/2017 beginnen, sowie auf jene Studierenden, die die Lehrveranstaltungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase nach den bisherigen Bestimmungen zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen haben, anzuwenden.
- (3) § 5 Abs. 1 Z 1 und 2, § 9 Abs. 1 Z 1 lit. b und § 11 Abs. 1 Z 1 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 02. Mai 2016, 24. Stück, Nr. 367, tritt mit 1. Oktober 2016 in Kraft und sind auf alle Studierenden anzuwenden.

§ 14 Übergangsbestimmungen

- (1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierende, die ab Wintersemester 2015/16 zum Bachelorstudium Classica et Orientalia zugelassen werden.
- (2) Ordentliche Studierende, die das Bachelorstudium Classica et Orientalia nach dem Curriculum 2009, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 8. April 2009, 57. Stück, Nr. 235, vor dem 1. Oktober 2015 begonnen haben, sind ab diesem Zeitpunkt berechtigt, dieses Studium innerhalb von längstens acht Semestern abzuschließen.
- (3) Wird das Bachelorstudium Classica et Orientalia nach dem Curriculum 2009 nicht fristgerecht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Bachelorstudium Classica et Orientalia, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 18.06.2015, 71. Stück, Nr. 499, unterstellt. Im Übrigen sind die Studierenden berechtigt, sich jederzeit freiwillig dem Curriculum für das Bachelorstudium Classica et Orientalia nach dem Curriculum 2015 zu unterstellen.
- (4) Die Anerkennung von Prüfungen ist im Anhang festgelegt.
- (5) Für Studierende, die das Studium vor dem Wintersemester 2016/2017 begonnen haben, gilt die in § 8 Abs. 3 in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 02. Mai 2016, 24. Stück, Nr. 367, vorgesehene Beschränkung der ECTS-AP, die vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase erworben werden können, bis 30. November 2017 nicht. Nach diesem Zeitpunkt können weitere Lehrveranstaltungen und Prüfungen erst nach der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase abgelegt werden.

Anlage: Anerkennung von Prüfungen

Die nachstehenden, im Rahmen des Bachelorstudiums Classica et Orientalia an der Universität Innsbruck (Curriculum kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 08.04.2009, 57. Stück, Nr. 235,) positiv beurteilten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 UG für das Bachelorstudium Classica et Orientalia (Curriculum kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 18.06.2015, 71. Stück, Nr. 499) an der Universität Innsbruck als gleichwertig anerkannt wie folgt:

Bachelorstudium Classica et Orientalia 2009		Bachelorstudium Classica et Orientalia 2015	
VO Basiswissen I Alte Geschichte (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (1) PM 1a	VO Grundzüge der Geschichte des Vorderen Orients und Ägyptens (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (1) PM 2b
VO Basiswissen II Alte Geschichte (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (1) PM 1b	VO Grundzüge der griechischen und römischen Geschichte (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (1) PM 2a
VO Einführung in die Keilschriftforschung (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (1) PM 2a	VO Einführung in die Keilschriftforschung (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (1) PM 3a
VU Einführung in die Klassische Philologie (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (1) PM 2b	VU Einführung in die Klassische Philologie (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§9 (1) PM 4b
VOEinführung in die Vorderasiatische Archäologie (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (1) PM 3a	VO Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (1) PM 3b
VO Einführung in die archäologischen Wissenschaften (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (1) PM 3b	UE Skills I (1 SSt/2,5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 18a
		UE Skills II (1 SSt/2,5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 18b
		UE Skills III (1 SSt/2,5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 19a
		UE Skills IV (1 SSt/2,5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 19b
VU Vorderasien und Ägypten (2 SSt/7,5 ECTS-AP)	§6 (1) PM 4	VU Gesellschaft und Kultur: Vorderer Orient, Ägypten (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (1) PM 5b
VU Griechenland und Rom (2 SSt/7,5 ECTS-AP)	§6 (1) PM 5	VU Gesellschaft und Kultur: Griechenland, Rom (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (1) PM 5a
VO Hauptwerke der altorientalischen Literatur (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§6 (1) PM 6a	VO Altorientalische Literaturgeschichte (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 30a
VO Hauptwerke der griechischen Literatur (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§6 (1) PM 6b	VO Überblick über die griechische Literaturgeschichte I (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 11a
VO Hauptwerke der lateinischen Literatur (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§6 (1) PM 6c	VO Überblick über die römische Literaturgeschichte I (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 12a
PS Proseminar Alte Geschichte (2 SSt/5 ECTS-AP)	§6 (1) PM 7a	PS Alte Geschichte (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 1
UE oder EX Alte Geschichte (1 SSt/2,5 ECTS-AP)	§6 (1) PM 7b	UE oder EX Alte Geschichte (1 SSt/2,5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 2a

VU Rezeption (2 SSt/5 ECTS-AP)	§6 (1) PM 8a	VU Gesellschaft und Kultur: Vorderer Orient, Ägypten (2 SSt/5 ECTS-AP) oder	§9 (1) PM 5b
		VO Altorientalische Literaturgeschichte (2 SSt/5 ECTS-AP) Oder	§9 (2) WM 30
		VO Überblick über die römische Literaturgeschichte II (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 12b
VO Mythologie (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§6 (1) PM 8b	VU Gesellschaft und Kultur: Griechenland und Rom (2 SSt/5 ECTS-AP) oder	§9 (1) PM 5a
		VO Überblick über die römische Literaturgeschichte I (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 12a
SE Workshop mit Bachelorarbeit (2 SSt/7,5 ECTS-AP)	§6 (1) PM 9	SE Alte Geschichte I (2 SSt/10 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 3a
		SE Alte Geschichte II (2 SSt/10 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 4a
		SE Seminar zur Vorderasiatischen Archäologie (2 SSt/5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 28a
		SE Philologisches Arbeiten mit akkадischen Texten I (2 SSt/5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 26a
		SE Philologisches Arbeiten mit akkадischen Texten II (2 SSt/5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 26b
		SE Philologisches Arbeiten mit sumerischen Texten I (2 SSt/5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 27a
		SE Philologisches Arbeiten mit sumerischen Texten I (2 SSt/5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 27b
VO Begleitende Vorlesung zur Exkursion I (1 SSt/1 ECTS-AP)	§6 (2) WM 1Ab	SE Interpretation lateinsicher Texte (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 15a
		UE Begleitende Übung (1 SSt/2 ECTS-AP)	§9 (2) WM 6b

UE Begleitende Übung zur Exkursion I (1 SSt/2,75 ECTS) und	§6 (2) WM 1Aac	EX Exkursion (3 SSt/3 ECTS-AP)	§9 (2) WM 6a
EX Exkursion I (1 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 1A		
VO Praktische Feldarbeit I (1 SSt/1 ECTS-AP) und	§6 (2) WM 1Ba	UE Dokumentation und Interpretation tation I (1 SSt/2,5 ECTS)	WM 21b
UE Übungen zur praktischen Feldarbeit I (1 SSt/2,75 ECTS)	§6 (2) WM 1Bb		
LG Archäologische Schule I (1 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 1Bc	EU Lehrgrabung I (2 SSt/7,5 ECTS)	§9 (2) WM 21a
VO Begleitende Vorlesung zur Exkursion II (1 SSt/1 ECTS-AP)	§6 (2) WM 2Ab	UE Begleitende Übung (1 SSt/2 ECTS-AP)	§9 (2) WM 6b
UE Begleitende Übung zur Exkursion II (1 SSt/2,75 ECTS) und	§6 (2) WM 2Aa	EX Exkursion (3 SSt/3 ECTS-AP)	§9 (2) WM 6a
EX Exkursion II (1 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 2Ac		
VO Praktische Feldarbeit II (1 SSt/1 ECTS-AP)	§6 (2) WM 2Ba	UE Dokumentation und Interpretation II (1 SSt/2,5 ECTS)	§9 (2) WM 22b
UE Übungen zur praktischen Feldarbeit II (1 SSt/2,75 ECTS)	§6 (2) WM 2Bb	UE Dokumentation und Interpretation II (1 SSt/2,5 ECTS)	
LG Archäologische Schule II (1 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 2Bc	EU Lehrgrabung II (2 SSt/7,5 ECTS)	§9 (2) WM 22a
KO Wissenschaftstheorie „Everything turns“ (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 3Aa	UE Forschungstrends (2 SSt/5 ECTS- AP)	§9 (2) WM 5a
KO Wissenschaftstheorie „Anything goes“ (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 3Ab	UE Arbeiten mit Quellen (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 5b
UE Grammatisch-textkritische Übung (2 SSt/ 2,5 ECTS-AP)	§6 (2) WM 3Ba	VU Einführung in die Stilistik (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 10b
SE Philologisches Seminar (2 SSt/5 ECTS-AP)	§6 (2) WM 3Bb	SE Interpretation lateinischer Texte (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 15

VO Alter Orient (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 4Aa	VO Epochen der Vorderasiatischen Archäologie I (2 SSt/5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 16a
		VO Epochen der Vorderasiatischen Archäologie II (2 SSt/5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 16b
		VO Epochen der Vorderasiatischen Archäologie III (2 SSt/5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 17a
		VO Epochen der Vorderasiatischen Archäologie IV (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 17b
VO Nachbarkulturen der Römer (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 4Eb	VO Epochen der Vorderasiatischen Archäologie I (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 16a
		oder	
		VO Epochen der Vorderasiatischen Archäologie II (2 SSt/5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 16b
		VO Epochen der Vorderasiatischen Archäologie III (2 SSt/5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 17a
		VO Epochen der Vorderasiatischen Archäologie IV (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 17b
SE Philologisches Arbeiten mit sumerischen Texten (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Aa	SE Philologisches Arbeiten mit sumerischen Texten I (2 SSt/5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 27a
		SE Philologisches Arbeiten mit sumerischen Texten II (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 27b
SE Philologisches Arbeiten mit akkadiischen Texten (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Ab	SE Philologisches Arbeiten mit akkadiischen Texten I (2 SSt/5 ECTS-AP) ODER	§9 (2) WM 26a
		SE Philologisches Arbeiten mit akkadiischen Texten II (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 26b
SL Lateinische Lektüre (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Ba	UE Übersetzungsbübung Latein (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 9a
VU Metrik (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Bb	VU Metrik (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 10a
SL Griechische Lektüre (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Ca	UE Übersetzungsbübung Griechisch (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 9b

VU Metrik (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Cb	VU Metrik (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 10a
SE Allgemeine und vergleichende Archäologie (2 SSt/5 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Da	SE Seminar zur Vorderasiatischen Archäologie (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 20a
VO Ausgewählte Fragen der Allgemeinen und Vergleichenden Archäologie (1 SSt/2,5 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Db	VU Wissenschaftliches Arbeiten (1 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 20b
UE Einführung Sumerisch I (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 6a	UE Einführung Sumerisch I (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 24a
UE Einführung Sumerisch II (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 6b	UE Einführung Sumerisch II (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 24b
UE Einführung Akkadisch I (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 7a	UE Einführung Akkadisch I (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 25a
UE Einführung Akkadisch II (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 7b	UE Einführung Akkadisch II (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 25b
UE Lateinischen Formenlehre und Syntax I (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 8a	UE Lateinische Formenlehre und Syntax I (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 8a
UE Lateinischen Formenlehre und Syntax II (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 8b	UE Lateinische Formenlehre und Syntax II (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	WM 8b
UE Einführung in eine Sprache der Rand- und Kontaktzone (2 SSt/7,5 ECTS)	§6 (2) WM 11	Wahlmodul: Orientalische Sprachen	§9 (2) WM 28
VO Griechische Literaturgeschichte (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 12a	VO Überblick über die griechische Literaturgeschichte II (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 27b
VO Römische Literaturgeschichte (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 12b	VO Überblick über die römische Literaturgeschichte II (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 12b
PS Literaturwissenschaftliches Prominär – Latein (2 SSt/5 ECTS-AP)	§6 (2) WM 13a	PS Interpretation (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 10c
SE Althistorisches Seminar I (2 SSt/7,5 ECTS-AP)	§6 (2) WM 15	SE Alte Geschichte I (2 SSt/10 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 3a
		SE Alte Geschichte II (2 SSt/10 ECTS-AP)	§9 (2) WM 4a
SE Althistorisches Seminar II (2 SSt/7,5 ECTS-AP)	§6 (2) WM 16	SE Alte Geschichte I (2 SSt/10 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 3a
		SE Alte Geschichte II (2 SSt/10 ECTS-AP)	§9 (2) WM 4a
KO Quellenanalyse mit methodischem Schwerpunkt (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 17a	UE Arbeiten mit Quellen (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 5b
KO Arbeiten mit Quellen zu ausgewählten Themen (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 17b	UE Forschungstrends (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 5a
SE Seminar aus Vorderasiatische Archäologie (2 SSt/5,5 ECTS-AP)	§6 (2) WM 18a	SE Seminar zur Vorderasiatischen Archäologie (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 20a

VO Ausgewählte Fragen zur Vorder-asiatischen Archäologie (1 SSt/2 ECTS-AP)	§6 (2) WM 18b	UE Wissenschaftliches Arbeiten (1 SSt/5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 20b
		UE Skills I (1 SSt/2,5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 18a
		UE Skills II (1 SSt/2,5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 18b
		UE Skills III (1 SSt/2,5 ECTS-AP) oder	§9 (2) WM 19a
SE Seminar aus Ur- und Frühgeschichte (2 SSt/5,5 ECTS-AP)	§6 (2) WM 19a	SE Seminar zur Vorderasiatischen Archäologie (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 20a
VO Ausgewählte Fragen der Ur- und Frühgeschichte (1 SSt/2 ECTS-AP)	§6 (2) WM 19b	SE Seminar zur Vorderasiatischen Archäologie (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 20a
SE Seminar aus Klassischer Archäologie (2 SSt/5,5 ECTS-AP)	§6 (2) WM 20a	SE Seminar zur Vorderasiatischen Archäologie (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 20a
VO Ausgewählte Fragen der Klassischen Archäologie (1 SSt/2 ECTS-AP)	§6 (2) WM 20b	SE Seminar zur Vorderasiatischen Archäologie (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 20a
SE Seminar aus Provinzialrömischer Archäologie (2 SSt/5,5 ECTS-AP)	§6 (2) WM 21a	SE Seminar zur Vorderasiatischen Archäologie (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 20a
VO Ausgewählte Fragen der Provinzialrömischen Archäologie (1 SSt/2 ECTS-AP)	§6 (2) WM 21b	SE Seminar zur Vorderasiatischen Archäologie (2 SSt/5 ECTS-AP)	§9 (2) WM 20a
Wahlmodul: Interdisziplinäre Kompetenzen	§6 (2) WM 22	Pflichtmodul: Interdisziplinäre Kompetenzen	§9 (1) PM 6

Bachelorstudium Classica et Orientalia 2009		Bachelorstudium Classica et Orientalia 2015	
VO Europäische Bronzezeit (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 4Ab	VO Bronzezeit (2 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (1) WM 2a
VO Griechenland I (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 4Ba	VO Ägäische Bronzezeit (2 SSt/5 ECTS-AP) oder	§8 (1) WM 4a
		VO Geometrische und orientalisierende Zeit (2 SSt/5 ECTS-AP) oder	§8 (1) WM 5a
		VO Archaische Zeit (2 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (1) WM 5b
VO Eisenzeit I (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 4Bb	VO Frühe Eisenzeit (2 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (1) WM 3a
VO Griechenland II (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 4Ca	VO Klassische Zeit (2 SSt/5 ECTS-AP) oder	§8 (1) WM 6a
		VO Hellenismus (2 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (1) WM 6b
VO Eisenzeit II (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 4Cb	VO Späte Eisenzeit (2 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (1) WM 3b
VO Vorrömisches Italien und frühes Rom (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 4Da	VO Italische Eisenzeit (2 SSt/4 ECTS-AP)	§8 (1) WM 2b
VO Römische Kaiserzeit (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 4Db	VO Römische Kaiserzeit (2 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (1) WM 7b
VO Provinzen des Römischen Reiches (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 4Ea	VO Die westlichen und nordwestlichen Provinzen des Römischen Reiches (2 SSt/5 ECTS-AP) oder	§8 (1) WM 8a
		VO Die Alpen- und Donauprovinzen des Römischen Reiches (2 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (1) WM 8b

Bachelorstudium Classica et Orientalia 2009		Bachelorstudium Classica et Orientalia 2015	
VO Basiswissen I Mittelalter (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Ea	VO Basiswissen Mittelalter (3 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (1) PM 3
VO Basiswissen II Mittelalter (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Eb	VO Basiswissen Mittelalter (3 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (1) PM 3
VO Basiswissen I Neuzeit (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Fa	VO Basiswissen Neuzeit (3 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (1) PM 4
VO Basiswissen II Neuzeit (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Fb	VO Basiswissen Neuzeit (3 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (1) PM 4
VO Basiswissen I Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Ga	VO Basiswissen Wirtschafts- und Sozialgeschichte (3 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (1) PM 5
VO Basiswissen II Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Gb	VO Basiswissenwirtschafts- und Sozialgeschichte (3 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (1) PM 5
VO Basiswissen I Österreichische Geschichte (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Ha	VO Basiswissen Österreichische Geschichte (3 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (1) PM 6
VO Basiswissen II Österreichische Geschichte (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Hb	VO Basiswissen Österreichische Geschichte (3 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (1) PM 6
VO Basiswissen I Zeitgeschichte (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Ia	VO Basiswissen Zeitgeschichte (3 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (1) PM 7
VO Basiswissen II Zeitgeschichte (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 5Ib	VO Basiswissen Zeitgeschichte (3 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (1) PM 7
VO Frauen und Geschlechterforschung im Überblick (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 25a	VO Frauen und Geschlechterforschung im Überblick (2 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (2) WM 22a
VU Frauengeschichte – Geschlechtergeschichte (2 SSt/3,75 ECTS-AP)	§6 (2) WM 25b	VO Frauengeschichte – Geschlechtergeschichte (2 SSt/5 ECTS-AP)	§8 (2) WM 22b